

# MAPPENWERKE

Mappe II      M A X B U R C H A R T Z      Mappe II  
„RASKOLNIKOFF“ / Zehn Steinzeichnungen in Mappe, deren  
Umschlag als elfte gilt, mit einem Vorwort von Paul Erich  
Küppers. 100 Exemplare. Nr. 1 bis 30 . . . . . vergriffen  
Nr. 31 bis 100 auf Büttenpapier. Preis M. 200,- (fast vergriffen).

Jede Mappe und jedes Blatt sind  
von Burchartz signiert und numeriert.

Mappe V      I N M E M O R I A M W I L H E L M M O R G N E R      Mappe V  
Sieben Linoleumschnitte in Mappe, deren Umschlag der Holzschnitt  
„Patroklidom“ schmückt (ein besonderer Abzug dieses Holzschnitts  
ist jeder Mappe beigegeben). Mit einer Einführung von Theodor  
Däubler und der „Westfalenballade“ von Adolf von Hatzfeld.  
50 Mappen. Größe 70 : 52 cm (fast vergriffen) . . . . . je M. 500,-

Die Mappen sind von Georg Tappert, dem Freunde Morgners,  
signiert, die Blätter von der Mutter des Künstlers; Däubler  
und von Hatzfeld signierten ihre Beiträge eigenhändig.

Mappe VI      M A R I E L A U R E N C I N      Mappe VI  
„SOMMER“ / Vier Lithographien zu Adolf von Hatzfelds  
Gedichten mit einer Einführung in der Laurencin Werk von André  
Salmon und einem Vorwort von René Schickele. Größe der  
Mappe 30 : 45 cm. 100 Mappen (fast ganz vergriffen) je M. 3000,-

Mappe VII      P A U L T H E S I N G      Mappe VII  
„DAMAS DE NOCHE“ (Erinnerungen an spanische Nächte). Sechs  
Lithographien in Mappe mit einem Vorwort von Hanns Heinz  
Ewers. Größe der Mappen 47 : 60 cm. 80 Mappen.

Ausgabe A . . . . . vergriffen.

Ausgabe B: Auf Pergamentpapier, die Mappen mit Leinenrücken.  
30 Mappen (fast vergriffen) . . . . . je M. 280,-

Ausgabe C: Die Lithographien auf Kupferdruckpapier, die Blätter  
in kartonniertem Umschlag. 50 Mappen . . . . . je M. 180,-

Jede Mappe und jedes Blatt von Thesing und Ewers signiert.